1. Beilage zu Nr. 64 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 16. März 1904.

Aus der Umgebung.

t **Eisleben**, 14. März. („Paulus"-Aufführung.) Mittwoch den 16. d. Mts. abends 7½ Uhr findet hierselbst eine Aufführung des Mendelssohn'schen Oratoriums „Paulus" durch den Städtischen Singverein statt. Für dieselbe sind namhafte Solisten gewonnen worden, das Orchester erhält wiederum Verstärkung durch einen Teil der Kapelle des Inf.-Regts aus Halle. Leiter ist der Kgl. Musikdirektor Herr Otto Richter. Wie wir hören, hat sich eine große Zahl auswärtiger Besucher angemeldet.

* **Sandersleben**, 14. März. (Steigerturm.) Die Sandersleber Freiwillige Feuerwehr hatte im Magistrat um einen Zuschuß von 100 Mark zur Erbauung eines neuen Steigerturmes gebeten. Dieser Zuschuß wurde abgelehnt. Als Antwort hierauf hat nun die Herzogl. Regierung dem Magistrat aufgegeben, der Feuerwehr ganz aus städtischen Mitteln einen neuen Steigerturm im Preise von 500 Mark zu errichten.

* **Holzweißig**, 14. März. (Unfall.) Der links des Weges nach Zöckerig stehende Diemen, dem Gutsbesitzer Niemann gehörig, brannte nieder. U. a. erschien auch die Fabrikspritze des Salzbergwerks Neustaßfurt. Als sich genannte Spritze auf dem Rückwege befand, fiel der Arbeiter Gabriel, welcher sich unter der Bedienungsmannschaft befand, zwischen Preußische Krone und Deutsche Grube, vom Fahrzeug ab und geriet unter die Räder. Der Verunglückte, welcher an den Beinen überfahren ist, wurde zunächst nach seiner Wohnung transportiert und am gestrigen Sonntag dem Bergmannstrost in Halle zugeführt.

* **Ahlsdorf**, 14. März. (Beim Ahlsdorfer Vieh-Versicherungsverein) standen im Jahre 1903 außer den Ersatz- und Wechselschweinen 7000 Schweine und 500 Ziegen in Versicherung. Die Gesamteinnahme, einschl. des Bestandes aus 1902 mit 27086 Mk., betrug 71565 Mk., die Ausgabe, einschl. 16671 Mk. Dividende, 29101 Mk., sodaß ein Bestand von 42464 Mk. verblieb. Wie in den Vorjahren wird auch in 1904 auf alle in 1903 mit der Jahresprämie von 6 Mk. versicherten Schweine eine Dividende von 3 Mk. ausgezahlt.

o. **Aschersleben**, 14. März. (Ein Meisterjump) ist in vergangener Nacht in der Person des erst 18jährigen Schmiedegesellen Voigt von der Polizei festgenommen worden. B. hatte mit dem Dreherlehrling Koch aus der Karlstraße, der Ostern seine Lehrzeit beendet, in einem Lokale Streit bekommen. In der Augustapromenade gerieten die Parteien gegen halb zwölf Uhr zusammen und stach hier Voigt den Koch so heftig in die Brust oberhalb des Herzens, daß die Messerklinge abbrach, in der Wunde stecken blieb und erst durch den Arzt auf dem hiesigen Krankenhause, wohin man den Schwerverletzten gebracht, entfernt werden konnte.

o. **Güsten**, 14. März. (Arg zugerichtet) wurde der Arbeiter Fritz Laupel aus Alsleben im Fremdenzimmer der hiesigen Herberge. Wie verlautet, soll der Arbeiter B., der ruhig im Zimmer sich aufgehalten haben soll, von dem Bäcker Paul Schröder aus Trebitz ohne jegliche Veranlassung förmlich überfallen sein, und hat letzterer dem B. mit einem emaillierten Trinkgefäß fünf Wunden auf dem Kopfe beigebracht. Der Verletzte mußte sich in ärztliche Behandlung begeben, während der Attentäter, der nach der Tat die Flucht ergriffen, festgenommen und im Polizeigefängnis untergebracht wurde.

* **Mühlhausen** i. Th., 14. März. (Bundesschießen.) Gestern trat zum erstenmal der Hauptausschuß für das Mitteldeutsche Bundesschießen zusammen. Der Vorsitzende Dr. Spiethoff erkannte es hoch an, daß die hiesige Schützenkompagnie es durchgesetzt habe, daß das Bundesschießen, das sonst nur in größeren Städten Mitteldeutschlands abgehalten worden sei, in diesem Jahre in der unter vielen Opfern verschönerten Stadt Mühlhausen stattfinden werde. Der Redner wies auch auf die besondere Bedeutung des bevorstehenden Festes für Mühlhausen hin, da es mit der 500jährigen Jubiläumsfeier der Bürgerschützenkompagnie, die in früherer Zeit eine hohe Aufgabe auszufüllen hatte, zusammenfällt. Die Festordnung wurde in großen Zügen festgestellt. Der Vorabend (18. Juni) soll lediglich den vaterländischen Erinnerungen gewidmet sein. Zu diesem Zwecke soll ein Festkommers veranstaltet werden. Der 19. Juni (Sonntag) soll den festzug bringen. Es wurde ein Festausschuß gewählt; die Gesang- und Turnvereine sollen um Mitwirkung zur Verschönerung des Festes gebeten werden. Für den Vergnügungsplatz sind schon zahlreiche Schaustellter gewonnen worden. Auch ein Preßausschuß wurde gewählt.

* **Erfurt**, 14. März. (Die Fleischerinnung) beschloß in einer außerordentlichen Generalversammlung, den Innungsbeschluß, nach welchem es den Innungsmeistern verboten ist, durch Zeitungsinserate die Fleischpreise bekannt zu geben, aufzuheben, dagegen den Beschluß, daß die Meister dem Rabatt-Sparverein fernzubleiben haben, aufrecht zu erhalten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Neues Theater.** „Lutti", Schwank in 4 Akten von Pierre Veber, deutsch von Max Schönau. Die Lutti ist der Creovette (Dame von Marini) so ähnlich, wie sie der Marguerite Gauthier unähnlich ist. Josef Reitenhofer konnte also zeigen, daß sie zu den vielseitigen Künstlerinnen gehört und auch auf dem Gebiete des Humors Lorbeeren zu pflücken weiß. Das Lebeweibchen Lutti, welches mit bewunderungswürdiger Bravour lügt, eine verwegene Doppelexistenz führt und so ungemein geschickt Komödie spielt, daß es wirklich von ahnungslosen Leuten für eine ehr- und tugendsame Dame gehalten wird, übertrifft die Creovette sogar noch an Tollköpfigkeit und raffinierter Schlauheit. Das Thema der Doppelexistenz ist in dem Schwank überhaupt ergiebig verwendet, aber auf so unterhaltende, drollige Weise, daß man es sich wohl gefallen lassen kann und recht vergnügte Stunden verlebt. Einer der übermütigsten seinschlichen Schwänke, ohne Längen und langweilige Stellen, spielt sich rasch ab und bringt fast in jeder Szene eine neue Ueberraschung. Wenn nun auch noch so famos gespielt wird, wie gestern, dann kann der durchschlagende Erfolg nicht ausbleiben. Die Lutti, welche ganz und gar im Mittelpunkt des Stückes steht, bedarf allerdings einer Vertreterin mit blendenden äußeren Mitteln, sprudelnder Lebhaftigkeit, Temperament, großer Verve und verblüffender Ungewungenheit. Frau Reitenhofer erfüllt alle diese Vorbedingungen und ist eine Lutti, die ihre Doppelrolle als Creovette und tugendsame Frau mit so vollendeter Natürlichkeit gibt, daß selbst das Unwahrscheinlichste zuweilen möglich und glaubhaft erscheint. Diese raffinierte Dame der Halbwelt war besonders in der pikanten Szene des Champagnerrausches unübertrefflich dargestellt und man muß es der gastierenden Künstlerin danken, daß sie, obschon ihrer Laune die Zügel schießen lassend, doch der Degenu, soviel es in dem Schwanke angeht, Rechnung trug. Als Dupont behauptete sich Herr Direktor Mauthner siegreich neben dem Gast, so daß namentlich die erwähnte Schlußszene des dritten Aktes in brillanter Geltung kam und bejubelt wurde. Für den alten Lebemann Castillon, der sich plötzlich als Herr von Echangueties und Duponts Schwiegervater entpuppt, stand Herrn Deutschmann die erforderliche Dosis gründlichen Humors zu Gebote. Den halb verrückten, aber für gänzlich verrückt gehaltenen Francoelin, der allerdings in gerechtem Zorn über seinen verräterischen Vetter Dupont entbrennt, gab Herr Neßler mit starkem Farbenauftrag, aber deshalb nicht weniger wirksam. Die auf Anstand, Sitte und Mäßigung haltende Schwiegermama, Frau des Echangueties (Frau Bensberg), und die liebliche, naive, sanfte Renée (Fräulein Hedda) dürfen mit Recht einen Teil des Erfolges beanspruchen. Die übrigen Mitwirkenden waren nur in Episodenrollen beschäftigt, machten sich aber alle um das gute Zusammenspiel verdient.

B. Corony.

* **Vierter Kammermusikabend der Herren Arno Hilf, Bernhard Unkenstein, A. und G. Wille.** Die vier geschätzten Künstler vermittelten diesmal die Bekanntschaft mit dem jungen Komponisten Stephan Krehl. Viele werden von ihm noch nichts gehört haben. Darum sei mitgeteilt, daß Krehl bereits auf den verschiedensten Gebieten kompositorisch tätig gewesen ist: er hat eine Ouvertüre zu Hauptmann's „Hannele's Himmelfahrt" für großes Orchester, ein Klavierquintett, verschiedene Klavierwerke instruktiven Charakters (Kanons) geschrieben und ist jetzt als Nachfolger Jadassohn's in hervorragender Lehrtätigkeit an Leipziger Konservatorium. Das Streichquartett A-dur op. 17, welches unser Quartett gestern vorführte, ist imstande, von Stephan Krehl in gewisser Hinsicht eine hohe, ja die höchste Meinung zu bekommen. Er ist ein entschieden Begabter, der thematische Arbeit vollendetes technisches Können. Mit großer Meisterschaft hat Krehl sogar einmal (4. Satz) die schwierige Form der Chaconne angewandt. Ein weiterer Vorzug seines Werkes ist in der sehr quartettmäßigen Schreibweise zu erblicken; sie bewahrt immer den Stil, lehnt sich nicht wie bei Schumann an den Klaviersatz an, streift andererseits auch nicht wie bei manchen anderen Streichquartett-Komponisten das Orchestrale. In der Behandlung des Rhythmus' ist der Autor eigentlich immer interessant; als zutreffendstes Beispiel sei an den 3. Satz erinnert, der in seinen beiden ersten Teilen ungarisches Gepräge zeigt. Das Trio in diesem Biace bringt nach dem uralten Prinzip des Gegensatzes etwas Mildereres, einen Ruhegesang. Doch das betrifft schon mit die Empfindungen, den Inhalt, nach dem der Komponist ganz anders zu bewerten ist. Hier kommt man leider zu keinem günstigen Urteil. Krehl fehlen meistens die Gedanken, die das Interesse wach zu halten vermögen. Wo ist nur ein Thema — eine rühmende Ausnahme macht der schon vorhin erwähnte 3. Satz, der vielleicht der wertvollste ist — dem man Charakteristik nachjagen könnte? Man vermißt gänzlich wohltuende Frische der Erfindung und darüber kann kein virtuoses Handhaben der Satz-Technik hinwegtäuschen. Stephan Krehl reflektiert augenscheinlich viel. Ich habe den Eindruck bekommen, als befrage er in zu hohem Grade seinen Verstand statt sein Herz. Darum gebührt seinem Werke auch nicht das Motto, das der große Beethoven auf die Partitur seiner **Missa solemnis** schreiben durfte: Von Herzen — möge es zu Herzen gehn. — Die Ausführung des feinsinnig leichten Werkes durch die Herren Hilf, Unkenstein, A. und G. Wille war von klarster Kunsterkenntnis getragen und dürfte den anwesenden Komponisten sehr zufrieden gestellt haben. Das Programm brachte dann noch zwei klassische Quartette, von Haydn das sogenannte Reiter-Quartett op. 74 in G-moll und von Beethoven op. 59 Nr. 1. Beide Werke wurden bis auf einige recht empfindliche Intonationsschwankungen beim Prinzgeiger in sehr gediegener Weise dargeboten und lösten reichen Beifall aus. — Noch einmal soll unserem Publikum Gelegenheit gegeben werden, das Quartett der vier Herren in dieser Saison zu hören. Eine Extra-Kammermusik mit dem Sextett von Beethoven und dem Oktett von Schubert, diesen beiden hervorragenden Kompositionen, soll veranstaltet werden. Möge man doch nun mal die stereotype Lauheit brechen und recht zahlreich erscheinen!

Paul Klanert.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 14. März.

* **Eigenartiger Betrugsversuch.** Der mehrfach vorbestrafte Fleischer Karl Kermes erschien am 1. Februar bei mehreren hiesigen Fleischermeistern und präsentierte einen Wechsel in Höhe von 23,50 Mk., von einem angesehenen Richard Schmidt in Eisleben auf die Brüder Meister gezogen. Angeblich brachte K. eine über diesen Betrag lautende Quittung mit, die vollständig ausgefüllt und mit „Schmidt" unterschrieben war. Er gab an, von Sch. in Eisleben mit der Einziehung des Geldes beauftragt zu sein; die Meister hätten von Sch. Rindfleisch geliefert erhalten. Einer der Beteiligten ließ sich nicht auf die Sache ein und wies den Angeklagten einfach ab, während ein anderer ihn festnehmen ließ. Da sich K. im Rückfalle befand, so beantragte der Staatsanwalt mit Rücksicht auf die dreiste Schwindelei 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust. Der Gerichtshof erkannte wegen versuchten Betruges in Rückfalle in 2 Fällen und schwerer Urkundenfälschung in einem Falle auf 1 Jahr 9 Monate Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust. Die Wechsel seien nach Art ihrer Herstellung keine Urkunden wohl aber die Quittungen. Das Gericht war der Ansicht, daß K. die Wechsel und Quittungen selbst angefertigt hat.

* **Diebische Vermieterin.** Bei der Frau Louise B. wohnte im Dezember v. J. der Assistenzarzt Dr. Sch. zur Miete. Die Wirtin soll mit dem Mieter im Dezember einen Hundertmarkschein und im Januar Beträge von 5 Mk., 2 Mk., 3,20 Mk. aus dem Portemonnaie bezw. Hosentasche entwendet haben. Die Tür, welche zum Zimmer des Arztes führte, war mit einer Bretterwand verschlagen, vor welcher Portieren hingen. Frau B. hatte nun diese Wand aufgebrochen und gelangte so jedenfalls in das Zimmer ihres Mieters. Allerdings gab sie an, daß sie nur eine Oeffnung gemacht habe, um die Scheiderin einmal durchzulassen. Sie gab zu, die drei kleinen Beträge aus der Hosentasche ihres Mieters genommen zu haben, wenn sie ihn wecke, dagegen leugnete sie den Diebstahl des Hundertmarkscheins, den sie auf dem Bettvorleger gefunden haben will. Dr. Sch. schöpfte Verdacht, als ihm wiederholt Geld wegkam und zeichnete sich einige Geldstücke, die am nächsten Morgen verschwunden waren. Einer von den gezeichneten Talern wurde bei Frau B. vorgefunden. Da ihre Angaben nicht widerlegt werden konnten, so beantragte der Staatsanwalt wegen einfachen Diebstahls in 3 Fällen eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten 1 Woche. Das Gericht erkannte auf 2 Monat 2 Wochen Gefängnis.

* **Kein Glück mit seiner Berufung** hatte der Arbeiter Wilhelm Baumbach aus Holzweißig, der vom Schöffengericht in Bitterfeld wegen Diebstahls zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt war. Hiergegen hatte sowohl der Angeklagte, als auch der Amtsanwalt Berufung eingelegt. Trotz seines Leugnens wurde B. überführt, am 21. November in Holzweißiger Flur von dem Acker seines Nachbars Pfaff drei Haufen Dünger gestohlen und dies auf seinen Acker gestreut zu haben. Da die Berufung frivol eingelegt war, so wurde die Strafe auf Antrag des Staatsanwalts auf 1 Woche Gefängnis erhöht.

* **Eine unverbesserliche Diebin** ist die 38jährige Aufwärterin Johanna Worch geb. Albrecht aus Bitterfeld. Sie hatte erst im Juni v. Js. eine dreisährige Zuchthausstrafe verbüßt und schon am 8. September beging sie in Bitterfeld wieder Diebereien. Während sie in einer Dienststellung war, wurde sie mit der ebenfalls dort bedienstelen Tochter der Frau S. aus Bitterfeld bekannt, der sie einen Besuch abstattete, bei welcher Gelegenheit sie aus einem Schranke 23 Mk. bares Geld, einen Unterrock, eine Haarschnur mit Goldschieber, eine Granatbrosche und einen Handkorb stahl. Dann fuhr die Angeklagte nach Halle und schlug hier die gestohlenen Sachen los, während sie das Geld für sich verbrauchte, sodaß die Eigentümerin nichts wieder von ihren Sachen zu sehen bekam. Der Staatsanwalt beantragte eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren. Das Gericht erkannte unter Ausschluß mildernder Umstände auf 3 Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust.

Reichsgericht.

Leipzig, 14. März.

* **Findet der § 366,2 Str.-G.-B. auch auf Radfahrer Anwendung?** Wer in Städten oder Dörfern übermäßig schnell fährt oder reitet usw., wird nach § 366,2 Str.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. bestraft. Diese Strafbestimmung hatte das Landgericht Halle a. S. am 16. Oktober v. J. gegen den Schmiedegesellen Karl Behrends in Gräfenhainichen zur Anwendung gebracht. B. war mit seinem Rade in rasendem Tempo durch eine Straße gefahren und hatte einen Amtsrichter, der ihm entgegenkam, umgefahren, wobei dieser erhebliche Verletzungen erlitt. Das Landgericht hat B. wegen fahrlässiger Körperverletzung und Uebertretung aus § 366,2 zu 300 Mk. Geldstrafe verurteilt. — Die Revision des Angeklagten wurde heute vom Reichsgerichte verworfen. Die Verurteilung auf Grund des § 366,2 Str.-G.-B. wurde jedoch in Wegfall gebracht.

* **Verworfen** wurde ferner die Revision des Maurers Wilhelm Bernhardt, der am 16. Oktober v. Js. vom Landgerichte Halle a. S. wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung verurteilt worden ist.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (14. März): Der Schuhmacher Emil Müller und Emma Kuhsan, Wettinerstraße 6 und Harz 9. — Der Krankenpfleger Hermann Rehnig und Marie Wilhelmine Rosette Großerjahn, Schillerstraße 11 und Mühlweg 19.

Geboren (14. März): Dem Tischler Paul Fischke ein S. Willi, Richard Wagnerstraße 17. — Dem Kaufmann Max Boecke ein S. Max, Fellenstraße 4. — Dem Hilfsheizer Hermann Wilke eine T. Gertrud, Schillerstraße 29. — Dem Kaufmann Hermann Schmidt eine T. Annelies, Reilstraße 114.

Gestorben (14. März): Witwe Amalie Richter geb. Banse 75 J., Gr. Gosenstraße 37. — Der Tischlermeister Friedrich Thiele 75 J., Geststraße 18. — Des Konditor Rudolf Lorenz T. Johanna 6 T., Richard Wagnerstraße 54.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (14. März): Der Hotelbesitzer Paul Schumann und Hedwig Kohl, Koburg und Königstraße 4. — Der Kaufmann Reinhold Helmke und Anna Alber, Raffineriestraße 6. — Der Fabrikant Paul Eber und Anna Fischer, Spiegelstraße 12 und Blumenstraße 12.

Geboren (14. März): Dem Bahnhilfswächter August Sengewald eine T. Frieda, Anhalterstraße 7. — Dem Schneider Friedrich Hohn ein S. Erich, Ludwigstraße 28. — Dem Schmied Emil Pfeiffer ein S. Erich, Luckengasse 3. — Dem Lehrer Richard Böhme eine T. Charlotte, Zwingerstraße 11. — Dem Tischler Friedrich Linderberg ein S. Fritz, Glauchaerstraße 13. — Dem Fabrikarbeiter Karl Allendorf gen. Kaufmann ein S. Hans, Leostraße 1. — Dem Schlosser Paul Dönitz eine T. Elly, Parkstraße 19. — Dem Zimmermann Reinhold Brünner eine T. Frieda, Grünstraße 28. — Dem Schneider Otto Hankel ein S. Paul, Kuttelhof 10.

Gestorben (14. März): Der Bäckereidirektor Albert Müller 58 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Der Kupferschmied Karl Brockhause 62 J., Lerchenfeldstraße 7. — Der Zimmermann Franz Böttcher 55 J., Bergmannstrost. — Der Invalide Robert Merz 54 J., Klinik. — Der Arbeiter Martin Trümper 29 J., Kl. Schloßgasse 7. — Der Gerichtsvollzieher Karl Müller 61 J., Delitzscherstraße 24. — Der Steinsetzmeister Wilhelm Schober 61 J., Forsterstraße 33. — Des Maurer Heinrich Maurer S. Ernst 1 J., Melanchthonstraße 41. — Des Müller Reinhold Just Ehefrau Emma geb. Trauer 39 J., Klinik. — Des Stärkefabrikant Friedrich Dettendorn Ehefrau Anna geb. Börtcher 57 J., Steinweg 1. — Des Schlosser Emil Dost S. totgeboren, Ballonstraße 1. — Klara gesch. Heller geb. Seeliger 57 J., Klinik. — Witwe Ida Körding geb. Wenzel 41 J., Schmeerstraße 7. — Des Maler Wilhelm Hille S. Josef 3 M., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Des Bauschlosser Hermann Freund S. Emil 2 M., Landwehrstraße 19.

Auswärtige Aufgebote.

Der Zuschneider Hermann Fiedler und Ida Braune, Halle a. S. und Wüsten, Jerichow. — Der Hüttenarbeiter Otto Recke und Ida Becker, Stadt Mansfeld und Eisleben. — Der Postbote August Zimmermann und Emma Meinhardt, Halle a. S. und Löderitz. — Der Grubenarbeiter Karl Walther und Lina Pracher, Schraplau. — Der Installateur Karl Busch und Wilhelmine Bebler, Halle a. S. und Wits.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Kirchliche Nachrichten.

Halle-Trotha. Mittwoch den 16. März abends 7 Uhr Passionsandacht Herr Hilfsprediger Donath.

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger" werden angenommen:

in **Halle a. S.:**

Büchnerstr. 3, Ecke Königstr.: G. Rühlemann, Kolonialwarenhandlung
Glauchaerstr. 78: R. Georgi, Kolonialwarenhandlung.
Langestr. 19: L. F. Mertens, Kolonialwarenhandlung.
Leipzigerstr. 94: Kurpke & Hasse, Zigarrenhandlung.
„ 55: Berger, Zigarrenhandlung.
Ludwig Wuchererstr. 69: Joh. Rothe, Zigarrenhandlung.
Gr. Steinstr. 67: A. Bonnardt, Buchbinderei und Papierhandlung.
„ 41: Wilh. Knoblauch, Zigarrenhandlung.
„ 46: F. H. Weber, Kolonialwarenhandlung.
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachgrstr.): **Haupt-Expedition.**
Giebichenstein: Teichstr. 5: G. Trensinger, Buchhandlung.
Cröllwitz: Thalstr. 2: B. Creuzmann, **Kolonialwarenhandlung.**
Trotha: Magdeburgerstr. 28: L. Bächner, Kolonialwarenhandlung,

sowie von sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger" im Verbreitungsbezirke.

Extra billiger Verkauf

von **Gardinen, Stores, Vorhängen** u. **Teppichen.**

Restbestände letzter Saison im Preise bedeutend ermässigt.

Nur solide haltbare Ware.
Geschmackvolle Muster.

A. Huth & Co.,

Halle,
Gr. Steinstr. 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040316027/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung B ist heute unter Nr. 76, betreffend **Kreidohm & Co., Buch-Kunstdruckerei**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., folgendes eingetragen: **Heinrich Kreidohm** ist nicht mehr Geschäftsführer; an seine Stelle ist der Buchdruckerei-Faktor **Ernst Mücke** zum Geschäftsführer bestellt.

Halle a. S., den 7. März 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 80, betreffend die Kommanditgesellschaft **Max Tack** in Straußberg mit Zweigniederlassung in Halle a. S. folgendes eingetragen: Kaufmann **Max Behrendt** in Straußberg ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Halle a. S., den 8. März 1904.

Königl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Zu verkaufen.

Neu! Gebr.!

Möbel!

Größte Auswahl aller Arten,

als:

echt u. imitiert Nußbaum, Eiche, Mahagoni, Birke: Herren- u. Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Buffets, Kulissen-, Steg-, Ausziehtische, Trumeau-Spiegel, Pfeilerspiegel mit Schränkchen oder Konsolen, Prunkschränke, Vertikows, Kleiderschränke, englische u. französische Bettstellen mit und ohne Matr., Waschtische mit und ohne Marmor, Nachttische, Garderoben-Schränke, Seulen-, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Paneelsofas, Teppiche, Bilder, Portieren, Gardinen, Tischdecken u. v. m.

Kompl. Salons, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen.

Alles sehr preiswert durch große Gelegenheitseinkäufe.

Friedrich Peileke,

Geiststraße 25.

Alte Möbelnehme stets in Zahlung.

Hausverkauf.

Neugebautes Wohnhaus mit Scheune u. Stallung, Garten, 3½ Morgen Feld i. Kl. preiswert sofort zu verk. Zu erfr. in **Zscherndorf Nr. 29**, bei Brehna.

2 Kastenregale, 2 Mehlkasten, 1 Kaffeebrenner, 1 Mehlsieb zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Ein **Pianino** ist billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Achtung.

Fortzugshalber verkaufe ich meine **Möbeleinrichtung,** bestehend aus Nußbaum-Schränken, Vertikow, Bettstellen mit Matratzen, nachsein. Spiegel, Tische, Stühle, Küchengeräte, auch **Ladeneinrichtung** 2c. Sämtliche Sachen sind sehr gut und preiswert.

Bleibe hier bis Donnerstag.

L. Koppel, Glearius-Str. 1.

11 Stück gut genährte **Läuferschweine** zu verkaufen. **Ottomar Lautenschläger. Remsdorf b. Querfurt.**

Wegen Umzug sofort zu verkauf.: Kopierpresse, Bettstellen, Matratzen u. anderes Torstraße 54, II.

Große Auswahl

in u. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren**, in eigener Werkstatt gefertigt, wegen Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**

Noneck, Schmerstraße 2.

Wer kauft Hypothek über 1000 Mk.? Off. unt. **K. 3970** an die Exp. ds. Bl.

Kleine Reste in Seide für Einsätze, Schleifen, Schürzen sehr billig

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger.

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume habe ich grosse Warenposten spottbillig zum

Ausverkauf

gestellt.

Besonders im Preise ermässigt sind viele Waren, die sich vorzüglich zu **Hochzeits-Geschenken** *eignen:* **Tafelaufsätze, Kakesdosen, Sahnenservice, Butterdosen, Bowlen, Bierservice, Figuren, Büsten, Vasen** *und* **Uhren.**

Die ermässigten Preise sind neben den alten Ausweichnungen an jedem Stück vermerkt.

5 Prozent Rabattmarken auf alle Waren.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90,

Luxus- u. Lederwaren.

Halle a. S.

Hübsches Wohnhaus,

Charlottenstr., n. Leipzigerstr. gelegen, mit Hintergebäude, Stall, Hof, kl. Garten, prakt. Wohn., sof. bill. z. 53 000 M. b. 7000 M. Anz. zu verk. Näh. Wittekindstr. 13, part.

½ pfd. Dampfmaschine, lieg. Mod., s. bill. z. vk. Off. u. **K. 4050** a. d. Exped. b. Bl.

Ladenschaufen aller Art, Abwiegelöffel Gr. Märkerstr. 23.

Ziegen mit Lämmern zu verkaufen Canena, Breitestr. 22.

Teigteilmaschine, fast neu, billig zu verk. Näheres Moritzwinger **6a,** 1.

Hechbauer, 1 Tisch, umzugsh. billig zu verkaufen Königstr. 88, III.

Zwei mod. Plüschsofas (rot u. oliv), gut gearb., bill. z. vk. Bücherstr. 19, II. r.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Torstraße 37, III. rechts.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Langestraße 28, pt.

Prachtvolles **Gebett** Betten für 16 M. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, pt.

Waschtisch, Stegtisch 15 Mark, Matr., Spiegel-Schrank 15 Mark, Küchenschrk., Stühle z. vk. Leitergasse 1, I.

2 gebr. Fahrräder, gut erh., für 60 u. 65 M. zu verkaufen Karlstr. 1, II. l.

Steg., gut erh. Kinderwagen u. 1 Damenrad zu verk. Streitberstr. 19, III.

Weinkühler, Flaschenregal, Rouleauvorhänge, Blumentöpfe z. v. Heinrichstr. 7, I.

Mehrere gebr. tadellose Fahrräder bill. zu verk. Reitstr. 9, I.

Handwagen, Milchkannen, Hacke, Spaten, Schippe zu verk. Pfännerhöhe 80, l. r.

Todesfalls halber verkaufe ich meine gut gehende

Fleischerei

in einem großen Dorfe, schöne Gebäude und 3—4 Morgen best. Acker zu sehr günstigen Bedingungen. Bei einer Anz. v. 3—4000 M. Näh. Ausk. ert. **M. Meyerstein,** Cöthen, Marktstr. 7.

Mein gutes

Kolonialw.-Geschäft

mit Nebenbranchen, in einem größeren Industrieorte der Provinz Sachsen, wo elektr. Bahn vorhanden ist, will ich mit Grundstück and. Unternehm. halber verkaufen. Umsatz in den 3 letzten Jahren über 210,000 M. Erforderliches Kapital 10—14,000 Mark. Gefl. Offerten unter **Z. 4060** an die Expedition d. Bl.

Ringofen-Handziegelei

(mit 62 Morgen Landwirtschaft) sof. bill. bei geringer Anzahl. z. verkaufen. Offerten unter **Z. 5020** an die Exp. d. Bl.

Guts-Verkauf.

Ein Gut mit 100 Morgen Acker und sämtlichem Inventar ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Off. unter **T. 4077** an die Expedition d. Bl.

2 Schreibpulte, 2 Sessel, 2 Stühle, eis. Kleiderständer, eis. Kont.-Ofen m. Schirm und Schlaganrohr, Brief- u. Wandregale, auch sonstige Utensilien billig verkauft. Off. grb. u. M. O. 50 an die Annonc.-Exped. G. Gries & Co., Hannischestr. 3.

Zwei silberhältige Kämpferhöhte zu verkaufen Dieskauerstr. 16, I.

Hocheiner, fast neuer Kinderwagen mit Gummit. l. b. z. v. Gr. Steinstr. 34a, III.

Starke S.-Nähmaschine u. Kinderwagen zu verk. Kl. Ulrichstr. 16.

½jähr. schöner schwar.-er Pudel zu verk. Dienstg. Mittelstr. 2.

Ein Futterschwein zu verkaufen Kabelhäuser 12, Gimritz b. Halle a.S.

Gelegenheit für Radler!

Ein erstkl. **Tourenrad,** neues Modell, ist umständehalb. bill. z. v. Dorotheenstr. 12, p.

Taschen-Plüsch-Sofa für Brautleute, bestellte Arbeit, ganz billig zu verk. Zu erfr. Albrechtstr. 36, rechts.

2 neue Sofas bill. z. vk. Kuhgasse 1, III. Haale.

F. n. Sofa zu verk. Glauchaerstr. 32, III l.

Kinderwagen bill. z. v. Bücherstr. 29, H. I l.

12 HP. Gleichstrom-Motor, mit Ablasser und allem Zubehör, wenige Monate im Betrieb, zu verkaufen **Merseburgerstraße 158.**

2 Stück mittlere, starke

Arbeitspferde

sof. zu verk. Franckestraße 17.

Herrenschreibtisch, Plüschdiwan, Stegtisch, 4 Stühle, Kleidersekretär, Spiegel m. Schr., hohe Bettstelle mit Matr., Waschtisch mit Marmor, Regulator, Handtuchhalter billig zu verkaufen **Harz 14, parterre.**

Antiquarisch

je 10 Bd. Werner u. Marlitts Romane, 2 Bd. Zur guten Stunde, 1 Kaiser Friedrich u. dergl. m. mit Büchereigel, alles fast neu, umzugsh. bill. zu verk. Triftstraße 21, I r.

Umstände halber ist ein hochfeines **Tourenrad** billig zu verkaufen.

G. Murrl, Restaur., am Hallmarkt.

Besserer **Kinderwagen** (Gummireifen) zu verkaufen Krutendorfstr. 9, Hof pt.

Daselbst verstellbarer Kinderstuhl.

Ueberzähl. Pferd (Ruhe)

zu verkaufen **Torstraße 38.**

1 Spiegelschrank, 2 Tische, 2 Diwans, Schrank u. Vertikow, wie neu, billigst zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 22, Laden.

Kinderwagen z. verk. L. Bücherestr. 64, III l.

Kinderw. l. 14 M. zu verk. Fleischerstr. 45, II.

2 Futterschweine zu verk. Kaffinerstr. 26.

Kinderwagen zu verk. Salzstr. 6, I.

Nettes **Haus,** Süden, beste Wohnneues lage, bessere Mittelwohnungen, 6% verz., Preis 31000 Mk., Anzahl. 3000 Mk. **zu verkaufen.** Off. unter **G. 5007** an die Exped. ds. Bl.

Fahrrad neu, mit Freil. u. Rücktritt-bremse (ren. Marke), 1 Jahr Gar., Verh. halb. spottb. z. vk. Gr. Berlin 12, II.

Schrebergarten mit Laube in der V. Vereinsstraße zu verkaufen. Zu erfrag. Zwingerstr. 27, H. I l.

Viktualiengeschäft billig zu verkaufen. Preis 600 Mk. mit Waren. Offert. unter **U. 5018** an die Expedition ds. Blattes.

Ein **Forterrier,** 2 M. alt, sofort zu verkaufen Fleischerstr. 35, Hof part.

Verkaufe mein gutes Geschäft mit best. Wohnhaus, Bahnstation bei Halle a. S. Gute Existenz. Uebernahme jederzeit. Erforderlich ca. 18000 Mk. Reflekt. erfahren Näheres unter **B. P. 377** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Schönes Bett, 16 Mk., z. vk. Harz 12, II.

G. erh. Kinderwg. z. vk. Kuttelhof 7, III r.

Wegen Fortzug 2 engl. Bettstellen m. gut. Matr., Kleiderschr., Vertikow, Taschensofa, Steg- u. Ausziehtisch, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, Trumeau billig zu verk. **Mühlrain 1, pt. links.**

Bernhardiner-Hund,

weiß, mit gelben Pfoten, scharfer Wachhund, billig zu verkaufen.

Nusch, Gärtnerei, Schraplau.

Fahrrad, noch fast wie neu, für den Spottpreis von 95 M. z. vk. Händl. verb. Drehaupfstr. 1, 3 Tr., Mitte.

1 großer Kleiderschrank, zweitürig, für 18 Mark, 1 desgl. eintürig für 11 M. zu verkaufen Spitze 5, part.

Gebr. Waschmasch. f. 12 M. u. 1 Wringf. 4 M. zu verk. Schillershof 1.

Fahrrad für 54 Mark zu verkaufen. **Seydel,** Rathausstr. 15.

Ein Paar Futterschweine zu verkaufen Großmilg, Bellerstr. 12.

Ladeneinrichtung sofort zu verkaufen Diemitz, Berlinerstr. 20a.

Bettstelle mit Matr., Tisch und Sofa für 20 M. zu verk. Anhalterstr. 5, II. r.

Gebrauchtes Sofa zu verkaufen Jahnstraße 2, II. l.

Trumeau-Spiegel mit Konsole billig zu verkaufen Dorotheenstr. 1, p. r.

Umst. halber Trumeau-Spiegel bill. zu verkaufen Streitberstr. 4, II. l.

Eine Markise zu verkaufen Geiststraße 65, im Laden.

Kartons (aus Pappe) billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 49, 4 Tr. l.

Ein gebr. Sofa und zwei Polsterstühle **b. l.** zu verk. Henriettenstr. 36, part.

Büste m. Ständer (zur Damenschneiderei) zu verk. Thomasiusstr. 49, II. r.

Bocktrag. Kuh zu verkaufen Rabuh Nr. 8.

Neue Grube mit Ständer zu verkaufen Wolfstr. 19, II. Mittelstr.

Eine Grube preiswert zu verkaufen Leipzigerstr. 15, III.

Vertikow, Stegtisch fortzugsh. zu verk. Schützenstraße 6, I.

Handwagen und Dezimalwage zu verkaufen Mittelwache 15.

Ein schöner Sportwagen und ein verstellbares Kinderstühlchen billig zu verkaufen Göbenstr. 7, II. rechts.

Gerstenstroh, Roggen-Langstroh u. Streustroh (in Bunden und Ballen) verkauft die Oekonomie im „grünen Hof".

30 bis 40 Stück **junge Pflaumenbäume** zu verkaufen Stennewitz Nr. 1.

Klavier, gut im Ton, auch für Saal pass., zu verkaufen Neustr. 3, I.

Neues Fahrrad Umstände halber Parkstraße 9, 3 Tr. rechts.

Sin gut gehendes **Viktualiengeschäft** krankheitshalber bei 300 Mark Miete zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Wegen Fortzugs

verk. Kinderbettst., Waschtisch, Nähmasch. 2c. zu jedem annehmb. Preise. Sternstr. 9, I.

Restaurant,

gutes, reelles Geschäft, im Centrum gelegen, Umstände halber sofort zu verk. 3100 Mk. erforderlich. Agenten verb. Offerten unter **F. 5006** an die Exped. d. Bl.

Spiegelvertikow, 45 Mk., Plüschsofa 65 Mk., Kleidersekretär 27 Mk., Ausziehtisch, Stühle, groß. Trumeau, 2 franz. Bettstell. m. Matr., Waschtisch, Nachttisch, Küchenbüffet und Korridorgarderobe mit Spiegel billig zu verk. **Ludwig Bücherstr. 31.**

Dunkl. Waschtisch-Tisch, Ntz. Sportw. umzugsh. spottbill. z. v. **Graeweg 18, II r.**

Gut. Roßhaardiwan b. z. v. Kirchnerstr. 1, II. l.

Papagei zu verkaufen 4. Vereinsstr. 12.

Strohhüte!

Ein großer Posten hochmoderner **Damen- und Kinder-Strohhüte** stehen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf

Druckdorferstraße 7, I.

Schrebergarten, Schloß Freiimfelde, mit Laube u. Stall u. versch. Sträucher für Liebhaber preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Freiimfelderstr. 37, p.

Wezzugshalb. ein fast neues Pianino, Vertikow, Paneeltaschen- u. einf. Ledersofa, gr. Spiegel mit Marmoruntersatz, Nähtischchen, Ausziehtisch, 6 Muschelstühle 2c. billig zu verkaufen Goethestraße 8, I. r.

Prachtv. Gebett Betten, rot-rosa gestreift, daunenweich und federdicht, Ringschiffchen-Rahmaschine, Schlafsofa, 2 englische Bettstellen sof. spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21, I.

Reelle Schuhwaren!

(Partie) in **Box-Calf, Chevreaux, Kalb- u. Rossleder, für Herren, Damen u. Kinder, guterhalt. Herren- u. Damenkleider, Uhren, Ringe** spottbillig zu verkaufen.

A. Grapentin, Mittelstraße 6.

Eleg. Kleidersekretäre

(in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Diwans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Weg. Umzugs

billig zu verkaufen: Kleiderschrank, doppeltürig, m. Kasten, Sofa, dreiteilig, Spiegelschrank mit Spiegel u. s. w.; auch ist ein schlachtb. Schwein (v. 3 b. Wahl) zu verk. **Ed. Rudolph,** Salzmünde, Zuckerfabrik.

Damenfahrräder

verkauft für 50, 60, 70, 80 Mark **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Kl. Ulrichstr. 35.

Herrenrad, sehr gut erh., gute Marke, billig zu verk. Paradeplatz 5, pt.

Schrebergarten mit Laube billig abzugeben Bernhardstr. 7a, pt.

Gut erhaltener Kinderwagen mit Gummirädern billig zu verkaufen Delitzscherstraße 77, H. II.

Fast neues Schlafsofa billig zu verkaufen Harz 42, Seitengeb.

Fahrrad (Möbe), neu, f. Schuld anbill. zu verk. Reit. **Krüger,** Gr. Sandberg.

Zu kaufen gesucht.

Sie erzielen die höchsten Preise für gebr. Herren-, Damen- u. Kindergard., Federbett., Wäsche, g. Nachlaße, Möbel, Musikw., Waffen, Altertümer, a. Gold, Silb., Uhren, Barent., Geig., Tromp., Baßhörn., **Fahrrd.**, Nähm., Pfandsch. all. Art werd. z. höchst. Preisen bar angek., auf Bestell. auch v. außerh. abgeh. nur **Schülershof 1, Renner.**

Gebr. Herrenkleider, Frads, Schuhwaren, Betten, Möbel, Waffen, Militärsach., Altertümer, Geigen, Trompeten, altes Gold u. Silber kauft z. hoh. Preis **Rohnann,** Leipzigerstr. 27.

Eine eiserne **Wendeltreppe,** 5 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 3947** an die Expedition d. Blattes.

Kaufe stets Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse und zahle die höchsten Preise. **Fr. Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 34.

100 gebr. Fahrräd., wenn auch entzwei, kauft sof. Bestellg. erb. **Renner,** Schillerstr. 1.

Fahrräd., Nähm., Möbel, Betten kauft **Schleich,** Alt. Markt 34.

Eine gebrauchte **Schaukel- oder Sitzbadewanne** zu kaufen gesucht **Göbenstraße 7, II. rechts.**

Eine gut sitzende **Gitsche** sofort zu kaufen gesucht Blumengeschäft, **Leipzigerstr. 53.**

1 Jahrg. „Panorama d. Welt. u. der Tide." zu kauf. ges. Off. u. **B. 5032** an die Exp. d. Bl.

Gut erhalt. Ausziehtisch zu kaufen gesucht. Off. u. **M. S. 43 postlag. 11.** erbeten.

1 Paar Pferde (zum Lowry-Fahren) sof. z. kauf. ges. Petersberger Porphyrwerke.

Kl. Haus, ges. Grz. nicht u. 6% zu kaufen gesucht. Off. u. **Z. 4026** an die Exp. d. Bl.

Halbverd. Kutschwagen zu kauf. ges. Off. mit Preisang. u. **P. 4095** an die Exped. erbt.

Eiserner Schaukasten zu kaufen gesucht **Geiststraße 65,** im Laden.

8ung! Neu!

Lieferungshalber **kaufe ich zu höchsten Preisen** gebr. **Civil- u. Militär-Garderobe, Gold, Silber, Uhren u. ganze Nachlässe.** Bestellungen bitte umgeh. mit **E. 5025** an die Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Trädr. **Handfederwagen,** ca. 3 Ztr. Tragkraft, m. **Stufenleiter,** 3 m hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **F. 5026** an die Expedition d. Ztg.

1 kl. 1spänn. Tafelwagen zu kaufen gesucht. **Filiale des „Gen.-Anz." in Gröbzig.**

Guten Jackett-Anzug (gebr.) zu kaufen gesucht. **Winterstein,** Zapfenstr. 21, II l.

Herren- u. Damenrad, 40—50 Mk., zu kaufen ges. Off. u. **N. 5013** a. d. Exp. d. Bl.

Hunde werden jederzeit gekauft **Magdeburgerstr. 18.**

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, led. Hofknecht, led. Kuhmelker, led. Ochsenfütterer, Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land

haben kostenfrei Stellen-Auswahl bei: Willy Kühn,

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Rockarbeiter sucht **F. Bühlig,** Sternstr. 3.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost in Würzburg.**

Knechte, Mädchen, Burschen a. Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Ein zuverlässiger, solider

Bierkutscher

zum baldigen Antritt gesucht. Schriftliche Offert. unt. **T. 4037** Exped. d. Bl. erb.

Beim unterzeichneten Kommando können zum 1. Oktober 1904 noch

Freiwillige (Schreiber)

eintreten. Bewerber mit nur schöner **Handschrift** wollen sich unter Einlegung eines Meldescheins, selbstgeschriebenen Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse baldigst melden.

Bezirkskommando Weimar.

Verkäufer

gesucht, der mit Pferdebesitzern Besuche bei. Off. sub **H. 4088** Exped. d. Bl. erb.

Kautionsfähige, ältere Herren als Verkäufer an Trinkhallen gesucht **Wilhelmstr. 15.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040316027/fragment/page=0002

Malergehülfen, selbst. Arbeiter, sucht **G. Aust**, Schillerstr. 35.

Jüng. Schuhmacher sof. ges. Bestenerstr. 6.

Ein **Tapezierer u. Polsterer** wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition des „General-Anzeiger".

Ein **Sattler u. Tapezierer** sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition des „General-Anzeiger".

Ein zuverlässiger Mann,

welcher alle landwirtschaftlichen Maschinen (Dampfdreschmaschine inbegriffen) führen kann, gesucht. **Stadtgut Halle a. S.,** Böllbergerweg 93.

Jung. Kellner i. Bahnhof III. u. IV. Klasse **sucht z. 21. d. Mts. Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2283.**

Schuhmachergesellen,

gute Mittelarbeiter, sucht **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Tüchtiger Schuhmachergel. sof. ges. verl. Dessauerstr. 10.

Anst. Schuh. v. 13 J. ges. Dachritze. 11, H. I.

Malergehülfen finden Beschäftigung Göbenstr. 8.

2 Tapezierergehülfen gesucht. **Neuban, Friesenstraße.**

Jüng. **Tapezierergehülfen** (Polsterer) sucht **Naue,** Forsterstr. 42, Sout.

Gelernt. Krankenwärter beimonatl. 45 M., freier Station, Waschen d. Leibwäsche, jährl. 1 Sommer- u. Winteranzug, sucht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Kräftiger, ordentlicher Arbeiter sofort gesucht. **Max Beyer & Co.,** Seifenfabrik.

Tüchtiger

Mühlknappe,

gesetzten Charakters und anständiger Gesinnung, findet sofort oder auch 1. April in meiner Wassermühle Beschäftigung. Nur persönl. Bewerbungen, für welche Auslagen **nicht** zurückerstattet werden, kommen in Erwägung.

Dr. Jacobi, Wettenscheidt bei Meriendorf (Kreis Naumburg a/S.).

Einen auf Zirkelbogenfenster eingearbeiteten

Glasergehülfen

sucht sof. **Eduard Troitzsch,** Holleben.

Für die neuesten Modelle einer

Schreibmaschine

allerersten modernen Fabrikats werden **Vertreter, Wiederverkäufer und Agenten gesucht.** Näheres unter **K. 919** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i/Baden.**

Seiterswasser-Abzieher,

perfekt arbeitend, für sofort und dauernd gesucht. **Köhlerquelle Leissling a/S.**

Kräft. Laufbursche sof. ges. **Gustav Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.**

Laufbursche, 14—15 J., sofort gesucht. Näheres d. Exped. ds. Blattes.

Suche per sofort einen jüngeren **Schuhmachergesellen,** flotten Mittelarbeiter. **Aug. Weide,** Torstr. 31.

Bureau-Verband „Reform"

sucht per sofort u. später:

Buchh., Komnis, Korrespond., Exped., Dekorateure, Reisende, Techniker, 4 Maschinisten, Kutscher f. Geschäfte, Bureaubeamte, Monteur, Buchhalterin, Kontoristinnen, Verkäuferinnen. **Adolf Weltenberg,** Stellenvermittler, **Halle a/S., Gr. Berlin 1.** 1.

Junge, 10 J., z. Laufen gesucht Spitze 12, I.

Tapeziergehülfen u. Lehrling sofort gesucht. **Paul Hartwig,** Tapezierer u. Dekorateur, Schweichelsestr. 8, p.

Tüchtiger

Lagerist

für mein Porzellan- und Glaslager sofort gesucht.

M. Bär.

Tüchtige Schlossergesellen **erhalten Beschäftigung** Marienstraße 4.

Einen **Schneidergesellen** sucht **E. Carl,** Gr. Klausstr. 31.

Schneidergeselle gesucht Trotharerstr. 24.

Sof. melden: Gutsinspektor, Ziegelmeister, Krankenpfleger u. Pflegerin, Oberkellner, Kellner, Büffetier, Portier, Schlosser, Schmiede, Stellmach., Schachtmeister, Filialenleiter durch Stellen-Bote, Braunschweig. (Rückporto.)

Kräft. Hausbursche i. Restaur., w. Gäste m. bedien. muß, z. 1. 4. Fr. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, II.

Dauernde Arbeit auf Herren-Nandarbeit 4—5 Mk. Damen-Nandarbeit 3,25—4 Mk. Halberstadt, Kaiserstr. 44.

Krankenwärterin, Hausdiener gesucht.

Verwaltung d. Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Die anderen Stellen sind besetzt.

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt

(Stützen, Gesellschafterinnen u.). Gute Erfolge. Sehr billig. Prosp. gratis. Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Cöpenick.

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht gewandten Herrn als

Aussenbeamten

anzustellen. Auch Nichtfachleute werden berücksichtigt. Offert. unter **B. a. 3569** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

Wärter-Gesuch.

In der **Provinzial-Blindenanstalt** sollen zum 1. April d. J. die Stellen

a. einer **Wärterin** — Anfangslohn 240 Mk. —

b. die eines **Wärters** u. einer **Wärterin** (Ehepaar) — Anfangslohn 300 bezw. 240 Mk., freie Wohnung, Kost, Wäsche, Heizung, Beleuchtung — **besetzt werden.** Neben der Reinigung der Anstaltsräume liegt den Stelleninhabern das **Ausbessern** der Wäsche und Kleider der Zöglinge ob. Schneider würden in erster Reihe berücksichtigt werden. Meldung. sind unter Vorlegung etwaiger Zeugnisse und eines **polizeilichen Führungsattestes sofort** an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Halle a. S., den 14. März 1904.

Der Direktor. Mey.

Reisende für ganz neuen Artikel gesucht. **Noy, Taubenstraße 24.**

Tüchtigen Polsterer und Dekorateur,

erste Kraft, sucht die Möbelfabrik **Emil Borger, Eisleben.**

Tüchtige

Taillen-Arbeiterinnen

(nur erste Kräfte)

sucht

C. A. Boegelsack,

Gr. Ulrichstr. 18.

Hausmädchen

für bessere Herrschaften nach auswärts, bis 240 Mk. Lohn, erhalten kostenfrei gute Stell. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Viele Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen erhalten b. hohem Lohn vorzügliche Stellungen.

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Packerin,

flott und gewandt, sowie junger

Laufbursche,

Sohn achtbarer Eltern, sucht per sofort

M. Bär.

Tüchtige erste

Rock- u. Taillenarbeiterinnen

bei hohem Lohn **sofort gesucht. Gustav Bokmann,** Brüderstr. 16.

Kinderfrau

zum Aufsahren eines Kindes für die Nachmittage gesucht Gr. Ulrichstr. 6, Laden.

Sucht Köchin, Mädchen, w. koch. kann, Mädch. f. Alles, Haus- u. Küchenmädchen. Frau **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Wärterin, 25 Mk. monatl., ff. Studen., Haus- u. Küchenmädchen, Mädch. a. Land sucht Frau **Helene Seus,** Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 13, I.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht. **Brandt,** Leipzigerstr. 13, H. I.

Aelt. u. jüng., beff. u. einf. **Mädchen** f. hier u. ausw. sucht 1/4. Fr. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, II.

Bessere Arbeitsmädchen suchen Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.

Tücht. Roc-, Taillen- u. Juarbeiterinnen gesucht, desgl. **Lehrmädchen. Maison Keil,** Schmeerstr. 1.

Jg. saub. Mädchen 1/4. gesucht Anhaltstraße 4.

Kräftiges Landmädchen, welches Ostern die Schule verläßt zum 1/4. gesucht. Meldung 2—3 Uhr nachmittags Melanchthonstr. 42, I. rechts.

Ein **Mädchen** für Küche und Haus sucht zum 1. April **Frau Geheimrat Schneider,** Blumenstr. 17.

Anst. sehr saub. **Mädchen** z. Aufwartung gesucht Jägerplatz 29, II.

Saub. **Mädchen** zur Aufwartung für vormittags gesucht Landwehrstr. 7, I. L.

Juarbeiterinnen

für Putz sofort gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, I.**

Suche tücht. **Mädchen** für einz. Dame 1/4. in gute St. fr. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. **9, nur 9.**

Aelteres, fleißiges, sauberes **Mädchen** für Küche und Haus sucht bei hohem Lohn für 1. April 1904

Frau Dr. Koegel, weg 30, I.

Zimmermädchen zum 1. April gesucht **Hotel „Stadt Berlin", Halle.**

Mädchen als **Aufwartung** für vorm. gesucht Halberstädterstr. 6, III r.

Aeltere **Dame sucht** älteres bescheidenes **Mädchen oder Frau,** alleinstehend, in den 30er Jahren, als zuverlässige **Stütze,** die **kochen** kann, d. Pflege der Dame u. Hausarbeit übern., zum 1. April. Gute Behandlg. zugesich. Ausw. zeitw. da. Zu erst. Ludw. Wuchererstr. 18, III. Im Auftrag d. Dame Sprechst. v. 3—7 Uhr abends.

Aufwartung für die Vormittagsstund. gesucht Jägerplatz 17, II.

Tücht. Waschfrau sofort gesucht Martinstr. 7, II.

J. Mdch., i. Schneid. geübt, sucht Lindenstr. 54, III

Tücht. erste Taillenarbeiterin find. bei hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. Dal. können jg. Mädchen die ff. Damenschneiderei gründl. erl. Geiststr. 18, I.

Junge Mädchen, am liebsten v. 2., 18—24 J., bei einz. Herrsch., junge Mädchen v. 19 J., gr. Stat., die Lust haben als Wärt., Stützen, Mädchen für alles sof. u. 1/4. b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritze. 6.

Kräft. Schulmädch. sof. f. nachm. gesucht Geiststr. 35, Schuhwarenhandlung.

Sauberes Mädchen zur **Aufwartung** gesucht Nicolaistr. 12, II.

Sauberes, jg. **Mädchen** von 14—15 J. für leichte Aufwartung gesucht Charlottenstr. 23, II.

Junge Mädchen

zum Abändern sucht

Bruno Freytag.

Gründliches Mädchen

1. April gesucht Ludwigstr. 18, im Restaurant.

Anst. jg. **Mädchen** zur Aufwartung für den ganz. Tag gesucht Hackebornstr. 1, l. r.

Frauen, 2mal in der Woche zum Kehren, sof. ang. Kehr-Institut, Mühlberg 10.

Kr. Schulmädch. a. Aufwart. Kirchnerstr. 1, II. l.

Ein ordentliches, fleißiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit, wegen Erkrank. der jetzigen, sofort gesucht. **Höser,** Krukenbergstr. 4, p. l.

Ehrl., fleiß. **Aufwartung** für vormittag gesucht Robert Franzstr. 8, II. rechts.

Zuverlässiges Mädchen

sucht **Frau Zander,** Germarstr. 10.

Aelteres **Mädchen,** auf Hosen geübt, sof. gesucht Sophienstr. 29, II.

Per sogleich eine jüngere Verkäuferin und 2 Lehrmädchen gesucht. **Vereinigte Schuhfabriken, A.-G.,** Leipzigerstr. 84.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabend einige Stunden gesucht Viktoriastr. 41, part. l.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches die Küche und etwas Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht Sophienstraße 38, part.

Ein nicht zu junges, ordentl. **Mädchen** sofort gesucht Henriettenstr. 13, part. r.

Ord. Mädch. find. St. **Minna Lindemann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Bergstr. 1, l. rechts.

Aeltere, zuverlässige

Kinderfrau

zur vollständigen Wartung eines ganz kleinen Kindes p. 1. Mai auf längere Zeit gesucht. Meld. 3—5 Uhr. Zu erst. Eppd. ds. Bl.

Für ein hiesiges Schuhgeschäft wird für 1. April tüchtige **Verkäuferin** gesucht. Off. u. **D. 4084** Eppd. d. Bl.

Sauberes, junges **Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Jahnstr. 1, I. l.

Dame mit 500 Mk. Kaution s. reisend. Patriots als **Kassiererin** gesucht. Offerten mit Photographie unter **D. 5004** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ordentliche Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht **Geiststraße 12, II.**

Mädchen zur Erlernung der feinen Damenschneiderei sucht **Witwe Walter,** Wilhelmstr. 17, II.

Kontoristin

mit schöner Handschrift, firm in Korrespondenz u. Stenographie, **1. April gesucht. Off. m. Referenz. u. B. h. 3563 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4.**

Unentgeltlich und gründlich können junge Mädchen das **Weißnähen** erlernen **Bockstraße 1, II.**

Tüchtige Plätterin, auch Lehrlinge gesucht Geiststraße 18.

Tüchtige erste Taillenarbeiterinnen bei hohem Gehalt gesucht. **W. Fischer,** Kostümatelier, Schmeltzschestr. 36.

Geübte **Schneiderin** bei hohem Lohn sof. gesucht **Olearius-Straße 11, IV. r.**

Gröp. saub. **Schulmädchen** für nachm. zu 1 Kind gesucht **Spiegelstraße 2, pt.**

Mädch. f. einz. D., Mädch. f. einz. L., Haus- u. Küchenmädch., Mädch., w. melk. k., f. hier, Gr. Lichterfelde, Berlin u. Torgau erh. St. d. Fr. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Nettes junges **Mädchen** wird als **Stütze** der Hausfrau für bürgerliches Restaurant gesucht. Offerten unter **K. 5010** an die Exped. d. Bl. erb.

Jüngeres, ehrl., saub. u. flinkes **Mädchen** gesucht **Parkstraße 3, III. r.**

Köchin, Studenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sofort. Stell. d. **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Reinhäuser 3.

Saubere **Aufwartung** sofort gesucht **Goethestraße 16, II. r.**

Aufwartung gesucht Uhlandstr. 5, I. r.

Köchin, Haus- u. Studenmädch., Mädch. f. Küche u. Haus, Hausmädchen für hier, Berlin u. auf Güter bei hoh. Lohn sucht **Fr. Clara Vater,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Köchin, Studen., Haus- u. Küchenmädch. bei guten Privat-Herrschaften, Haus- u. Biehmädchen sofort u. später gesucht durch **Frau Laura Haft,** Rannischestr. 7, I. Tüchtige Landwirtschaftsmamsell, die in seiner Küche gründlich erfahren ist, sucht daselbst Stelle.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Uhrmacherlehrling zu Ostern oder später gesucht. **Otto Kummer,** Poststraße 9.

Einige kräftige Lehrlinge z. Motorfahrzeugbau sucht **Hall. Motorfabrik Teudloff,** Merseburgerstr. 147.

Ein **Bäckerlehrling** sofort oder Ostern gesucht Zwingerstr. 21/22.

Fleischerlehrling sucht Ostern oder später **A. Gräfe,** Harz 36.

2 Schlosserlehrlinge

können Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Ernst Hänsch Witwe, Zörbig.**

Suche für mein Kolonialw-, Konserven- u. Einlegegeschäft 1. April Lehrling mit guter Schulbildung. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Lehrlinge für **Schlosserei** u. **Metallformerei** werden unt. günst. Bedingungen noch eingestellt bei **Herm. Wintzer,** Metallgießerei u. Armaturenfabrik.

Fleischer-Lehrling

unter günstig. Bedingungen zu Ostern ges. **H. Strich, Schafstädt.**

Tischlerlehrling gesucht Geiststr. 31.

Blechschmiede-Lehrling zum **1. April** gesucht. **Christian Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

Kellnerlehrling kann Ostern eintreten. Hotel „Kaiser Wilhelm", Bernburgerstr. 12/13.

1 Sattlerlehrling

sucht **Kunad, Gr. Steinstr. 33.**

2 Kochlehrlinge

finden freundliche Aufnahme. Hotel „Tannhäuser", Hahnenklee i. Harz.

Drechslerlehrling sucht unt. günstigen Bedingungen **W. Krause,** Mühlberg 12.

1 ordentl. kräft. Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei und Konditorei zu erlernen, kann in die Lehre treten. **Bäckerei und Konditorei,** Robert Franzstraße 1.

Für hiesiges größeres **Fabrik-Kontor** wird per 1. April **Lehrling gesucht.** Bewerbungsschreiben u. **S. 5016** an die Exp. ds. Bl. einreichen.

Wir suchen ein **junges Mädchen** als **Lehrling. Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Lehrmädchen gel. f. best. Damenschneid. **Cl. Burgmann,** Gr. Klausstr. 34, II.

Lehrmädchen gesucht **E. Schilde,** Blumengeschäft, Königstr. 6.

Lernende für Damenschneiderei gesl. Plätzerstraße 1, II l.

Lernende können d. l. Damenschneiderei und Zuschneiden gründlich erlernen. **E. Fuchs,** Hackebornstr. 4.

Stellen suchen.

2 junge Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, suchen Stelle als Verkäuferinnen in Konfitüren, Feinbäckerei oder Konditorei. Offerten unter **A. R. 100** postlagernd **Brehna** erbeten.

Kaufmann,

19 J., gute Zeugnisse, sucht 1. Juli Stell. in größer. Fabrikkontor (Cigarrenbr. bevorz.) Offert. u. **H. H. Kapellengasse 1,** l. erb.

Tücht. jg. **Maurerpolier** sucht Stellung. Off. u. **K. 4080** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Jg. **Schreibgehilfe, stenographiekund.,** mit guten Zeugn. versehen, sucht z. 1. April wenn mögl. bei **Rechtsanwalt** anderw. Stellung. Offerten unter **A. S. 125** an **Pritschow,** Papierhdlg., Bernburgerstr. 28.

Tücht. Bautischler sucht Beschäftigung Georgstraße 1.

Kaffeeramsells, Haus- u. Küchen-Mädchen **suchen** 1. 4. Stelle durch **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, part.

Junges Mädchen

sucht als **Verkäuferin.** Off. unt. **P. K. 600 postlagernd Bitterfeld** erbeten.

Saub., ehrl. Mädchen, 20 J., s. St. in bess. Hausb. p. 1. 4. Triftstr. 6, **Bastian.**

Kräft. Mädch., w. Ostern d. Schule verl., s. l. Dienst od. Aufn. Buchererstr. 20, H. II.

Junges Mädchen, welches plätten l., sucht Stellung bei besserer Herrschaft. **A. Kanzegieser, Eisleben,** Mühlweg 3.

Empf. 1. 4. best. Mädch., 19 J., l. plätten, Bunt- und Weißnähen, welch. sch. geb. hat, kräft. Mädch., 14—17 J. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, II.

Ein anständig. **Mädchen** sucht Stellung zum 1. April Leissingstraße 28.

Verkäuferin sucht Stellung in Weiß-, Kurz- u. Wollwaren-Geschäft per 1. April. Offerten unter **M. 4092** Exped. d. Bl.

Verkäuferin sucht Stellung i. Kolonialwaren-Geschäft per 1. April. Offerten unter **L. 4091** an die Expedition d. Bl.

Junges **Mädchen,** a. l. J., sucht Stelle 1. oder 15. 4. Off. u. **O. 4094** Exped.

Unabh. Frau nimmt Wäsche an **V. Vereinsstraße 1.**

Suche Stellung für **Kindergärtnerin.** Frau **B. Müller,** Kindergartenvorsteherin, Lerchenfeldstraße 7.

Aelt. u. jüng. Mädchen von auswärts suchen St. durch Frau **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Junges **Mädchen** (17 Jahre), welches schon gedient hat, sucht Stellung bei besserer Herrschaft. Zu erfrag. Melanchthonstr. 41, III.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung 2c. erlernen Damen und Herren spielend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, Pfälzerstr. 13, p. r.**

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poststraße 1.**

C. Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle a/S., Sternstraße 5a. Vollständige, altbewährte Ausbildung von Personen jeden Standes und Alters für das kaufm. u. landw. Bureau. Gründliche, sorgfältige Ausbildung zum perfekten kaufm. u. landw. Buchhalter, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenschreiber, Kontoristen 2c. Einzelunterricht in Buchführung für alle Branchen, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Schönschrift, Stenogr., Maschinenschreiben, Rundschrift, Lochschrift 2c. Getrennte Abteilungen f. Herren u. Damen. Beginn täglich. Tages- u. Abendkurse. Prospekt gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Zither-Unterricht

erteilt jg. Fr. gründlichst a St. 50 Pfg. Gefl. Adressen u. **B. 4082** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Kapitalien.

Hypotheken-Kapitalien

eines Instituts sind durch mich auf **städtische Grundstücke** in Halle und Nachbarstädten **zu zeitgemäßem Zinsfuße,** mit od. ohne Amortisation, zu verleihen. **Auskunft erteilt kostenfrei**

B. J. Baer,

Halle a. S., Leipzigerstraße 30.

30—35000 Mk.

zur 1. Stelle auf neuerb. Grundstück vom Selbstdarleiher per 1./7. od. 1./10. gesucht. Off. u. **L. 4011** an die Exped. d. Ztg.

8000 Mark

gelbsicherte II. Hypothek, noch mehrere Posten dah. stehend, zu cedieren gel. Agenten verb. Off. unt. **Z. 3980** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark hypothekarisches Darlehn gesucht. Offerten unter **O. 4014** an die Exped. d. Ztg.

Mündelsichere Kapitalanlage!

Auf ein Grundstück mit sehr solider, flottgeh. industr. Anlage, Feuerkasse 68 000 Mk., wird für 1. Hypothek ein Kapital von

29000 Mark

gesucht. — Offerten unter **„Kapital"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stassfurt. G. Stein.**

30 000 Mk. auf **gute Stadthypothek** aus Privathand zu 4½ % pünktlichste Zinsen sofort oder 1. April d. J. gesucht. Angebote, möglichst von Selbstdarleihern unter **G. O. 376** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** erbeten.

5—6000 Mk. auf sichere Hypothek zu verleihen. Off. u. **A. 4081** a. d. Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040316027/fragment/page=0003

3000 Mark I. Landhypothek, flache Sicherheit, sofort zu cediren. Off. unter **G. N. 375** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

4500 Mk.

goldsichere II. Hypothek, noch mehrere Posten dahinter stehend, zu cediren gesucht (Selbstsuchender). Off. u. **N. 4093** a. d. Exp. d. Bl.

7000 Mark

auf ganz sichere Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. **H. 5008** an die Exped. d. Ztg.

Suche **500 Mark** zu Geschäftszwecken. Sichere 10% Gewinn zu, event. auch Teilhabersch. Sicherheit vorhanden. Offerten unter **O. 5014** an die Exped. d. Ztg.

Wer beteiligt sich

an einem Geschäft mit **2—3000 Mark?** Wöchentlicher Gewinn 30—50 Mk. Off. unter **B. p. 3570** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

6000 Mark I. Hypothek auf Acker und Hausgrundstück werden per 1. April 1904 zu 4½ gesucht. Offerten unter **Z. 4080** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

500 Mark gegen mehrfache sehr gute Sicherheit von Geschäftsmann gesucht. Gefl. Off. u. **K. 5030** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Bessere Frau sucht gegen Vergütung einer Wirtschaft mit Pianino sofort **100 Mark.** Monatliche Rückzahlung. Offerten unter **J. 5029** an die Expedition d. Ztg.

Fräulein sucht ein Darlehn v. **100 Mk.** gegen Rückzahlung. Offerten unter **J. 12** hauptpostlagernd.

Wer gibt besserer Dame mit eigenem Hausstand ein **kleineres Darlehn?** Off. unter **H. 5028** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem armen Studenten auf 1 Jahr **200 Mark?** — Offerten unter **C. 5023** an die Expedition d. Ztg.

Welch Edeldenkender leiht anst. Mädchen **50 Mark?** Off. u. **V. 5019** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Verloren Montag morgen vor 6 Uhr **schwarzer Spazierstock** mit **silbernem Griff** zwischen Kirchtor und Fleischerstraße. Abzugeben gegen Belohnung **Kirchtor 4** bei **v. Ruville.**

Montag abend rotes Rindsfell v. arm. Leuten verl. Geg. Bel. abzug. Kl. Klausstr. 1, 3 Tr.

1 Paar Notschnüppen
entlogen. Gegen Belohnung abzugeben Forsterstraße 36, III.

Gefunden.

Echter brauner **Teckel** zugelaufen Sophienstraße 29, II.

Hund zugelaufen Gr. Märkerstr. 8, III.

Kl. schwarzer Hund zugel. Jägerplatz 7, 1.

Maulkorb auf dem Stadtgottesacker gefunden. Abzuholen Friesenstr. 4, III.

Amtliches.

Der gegen den Bäcker und Arbeiter **Emil Schmidt** aus Halle a. S. am 9. Mai 1903 erlassene Steckbrief ist erledigt. — 9. J. 508/03. —
Halle a. S., den 11. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Aufenthaltsermittelung des Knechtes **Gustav Vogel,** geboren am 8. Mai 1880 in Alsleben bei Apolda, und Nachricht zu den Akten — 6. J. 249/04 — wird ersucht. Nagel ist zuletzt in Hayna (Kreis Delitzsch) aufhältig gewesen.
Halle a/S., den 11. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Auktionen.

Auktion.

Mittwoch den 16. d. M., nachmitt. 2 Uhr versteigere ich **Landsbergerstr. 69 wegzugshalber** meistbietend gegen Barzahlung:

1 kompl. Barbier-Einrichtung,
u. a.: 2 gr. **Spiegel mit Konsole,** 2 **Plastersthle,** 1 **Ladenverhau, Gas-Doppelarm, Haar- u. Bartschneidemaschine, Aushängebecken, sow. sämtl. kleineres Zubehör;**
ferner: 3 **Zeitschriften, Küchenschrank und -Tisch, Vereinsschrank, Kommode, Stühle, gr. Tafeln m. Wischern, Hängelampen, versch. Kochbauer etc.**
Die Gegenstände sind gebraucht u. von 12 Uhr ab zu besichtigen.

Ernst Stemmler,
Versteigerer u. Taxator, Kl. Ulrichstr. 32.

Auktion.

Im Auftrage des Konkursverwalters der **Rode'schen** Konkursmasse, Herrn F. Wagner versteigere ich Mittwoch den 16. d. Mts., nachm. 2 Uhr Kl. Ulrichstr. 8:

1. eine Ladeneinrichtung, 2. Partie Briefpapier, Kuverts, kleine Konto-, Notiz- u. Bilderbücher, Briefkassetten, 5 Alphabete Monogramme, Doppelbuchhalter, Schreibhefte, Schiefertafeln, Buntstifte, Gratulations-, Konfirmations, Anschlagspostkarten u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die Gegenstände zu Nr. 1 sind gebraucht.
Besichtigung findet statt von 12 Uhr an.
Oscar Knoche, vereid. Auktionator,
Gr. Steinstr. 63.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 16. März cr., vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hierselbst:
1 Schreibtisch
gegen Barzahlung.
Ranneberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Versteigerungsanzeige.

Freitag den 18. d. Mts., nachm. 4 Uhr werde ich in Halle a. S., Königstraße 70, bei der Speditionsfirma **C. H. Krotzschmar,** für Rechnung wen es angeht eine gebrauchte

fahrbare Lokomobile,

6—8 Pferdekräfte, öffentlich meistbiet. geg. Barzahlung versteigern. Die Besichtigung kann am 18. d. Mts. auf dem Hofe der oben genannten Firma erfolgen.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 16. März cr., vorm. 11 Uhr verkaufe ich Geisstr. 39:

1 Pianino

gegen Barzahlung.
Meidau, Gerichtsvollzieher.

Geldschrank,

gebraucht, 2türig, und

Automobil,

zweisitzig, gebraucht, soll **am Donnerstag den 17. d. Mts., vorm. 11 Uhr** im Grundstück **Turmstraße 117** (Nähe Wasserturm) öffentlich meistbietend versteigert werden.
Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 16. d. Mts., vorm. 11 Uhr werde ich **Geisstraße 39**
4 nußb. Bettsofas, 3 nußb. Kleiderschränke u. 1 Küchenschrank
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Morgen den 16. d. Mts., vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 zwangsweise gegen Barzahlung:
1 Schreibtisch, 1 dunkle Pfeilergarnitur, 1 Tisch, 1 Vertikow, 2 Bücherschränke u. versch. andere Sachen.
Bartels, Gerichtsvollzieher kr. A.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 16. d. Mts., vormitt. 11 Uhr versteigere ich in der Geisstr. 39 gegen sofortige Barzahlung:
1 Musikautomat, 1 Ladenregal, 1 Stehpult u. versch. Möbel.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung in Diemitz.

Am Mittwoch, 16. März cr., nachm. 1 Uhr versteigere ich im „Weißen Röß'l" **eine Partie Möbel,** ferner **2 Pferde, 2 Wagen, 1 Häckselmaschine, mehr. Schweine** u. versch. and. Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Liebau, Gerichts-Vollzieher kr. A. in Halle a/S.

Diverse.

Frisch eingetroffen:

Pfahlmuscheln

100 Stück 80 Pfg.
H. Rick Nachflgr.

Gardinen spannt **E. Quinque,** Dekorateur, Parkstr. 6, p. l.

Räum- u. fl. **Geschäftsfuhren** führt billig aus **Höfer,** Kuhgasse 3, pt. r.

Ca. 50 Fuhren Gartenerde

können unentgeltlich abgefahren werden Merseburger Chaussee 6c.

Welche Friesense nimmt noch Kunden außer dem Hause an u. zu welchem Preise? Off. unter **A. 5021** an die Exped. d. Bl.

Räumfuhren werden angenommen bei **Alb. Grossmann,** Gr. Gosenstr. 4.

An- und Verkauf von Gütern, Grundstücken, Geschäften, Hotels. Vermittlung von Hypotheken für Käufer u. Darleiher kostenl. **Max Assmann,** Dessenerstr. 8a.

1903er Legehühner, 18 St. m. sch. Hahn, Mk. 20. **Mainzkuhbutter,** 10 Pfd.-Kolli Mk. 6. Z. Probe 5 Pf. Butter u. 5 Pf. Honig Mk. 5. **Sternlieb, Tuste** (via Schl.) 62.

Zum Umzug
empfiehlt sich z. selbst. **Maler** zu allen vork. **Malerarbeiten.** Sämtere u. geschmackv. Ausführg., billigste Preise. Sp.: **Firmenschreiben.** Off. u. **U. 4098** Exp. d. Bl. erb.

Heirat!!! Strebsam. Herr. (auch ohne Vermög.) werden häuslich erz., vermög. **Damen** sofort nachgew. Senden Sie nur Adresse an **Fortuna, Berlin SW. 19.**

Waschen u. Reinemachen wird angenommen Brüderstr. 7, III.

Ich wohne **Augustastr. 15, 6. II. l.** Frau **Wilke.**

Kräftigen bürgerlichen Mittagstisch empfiehlt billigst Südstr. 19, p. l.

Gesangbücher

in einfach soliden u. feinen Einbänden empfiehlt zu billigsten Preisen **Oskar Preuss,** Papierhandlung, **Liebenauerstr. 157.**

Das Buch über die Ehe

m. 39 Abbild. von **Dr. Retau,** 1,60 ℳ Ueber das Geschlechtsleben d. Menschen v. **Dr. Freitag,** 1,60 ℳ. Beide Bücher zus. 3 ℳ frei. Interessanter Bücher-Katalog gratis u. franco. **G. Engel,** Berlin 178, Potsdamerstr. 131.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

E. H. 100.

Brief liegt hauptpostlagernd. Den Ihrigen erhielt infolge Abwesenheit erst gestern früh.

Gratis
ein Fläschchen feinsten Likör
erhält jeder Käufer trotz unserer auffallend **billigen** Preise, schon beim Einkauf von **2 Mark** an.
Elsner & Co.,
Weingroßhandlung,
Kl. Ulrichstr. 21.
— Fernspr. 2322. —

Vorzugsangebot

für die Frühjahrspflanzung:
10 000 Stück rote großfrüchtige **Johannisbeeren** 100 Stck. 15 Mk., 1 Stck. 20 Pfg., 1000 niedrige **Busch-Rosen** 100 Stück 25 Mk., 1 Stück 30 Pfg., feinste Sorten. 500 **Himbeersträucher,** immertragend, a Stück 15 Pfg.,
200 **Stachelbeersträucher,** a Stück 35 Pfg.,
200 **hochstämmige Rosen,** feinste Sorten, a Stück 1,35 Mk.
starke Bäume und Sträucher.
Streng reelle Lieferung.
G. Renneberg, Charlottenstr. 7.

Heirat

wünscht junger Lehrer mit jüngerer gebildeter Dame, nicht über 23 J. alt, mit groß. Vermögen. Wahrheitsgetreue Angaben mit Photographie unter **Z. 4100** an die Exp. d. Bl. Anonym verbeten.

Butter! Honig!

Liefere je 10 Pfd.-Postkolli frko. pr. Nachnahme. Tägl. frische u. schmackhafte, **garantiert Natur-Süß-Rahmilch-Butter,** 10 Pfd. 6 Mk., **Natur-Bienen-Blüten-Honig,** 10 Pfd. 4 Mk., z. Pr. 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 Mk. Preisliste u. Muster v. **Gänsefedern** gratis. **M. Koller,** Buczacz (via Breslau) 62.

Räumfuhren
mit Verschluß- oder offenen Wagen werden nach hier und auswärts angenommen.
Alb. Ackermann, Mühlberg 10 u. Gr. Schlohgasse 5.

Bettnässen. Sofort Befreiung garantiert. Aerztl. Zeugn., Prosp. ꝛc. frei u. verschl. d. **Zimmermann & Co.,** Heidelberg (Bd.).

Kletter-, Busch- u. hochstämmige Rosen, Efeu ꝛc. billigst. **Gärtnerei Hiensch,** Cannewerweg, b. d. Fleischmehlfabrik.

Tafelhonig!

präp. 10 Pfund Emaille-Eimer 2,95 Mk. Garantie Zurücken. **hochf. Qual. Paul Napp, Swinemünde Nr. 229.**

Groß. kräftiges Schwarzbrot, II. Sorte, 6 Pfund für 50 Pfg., empfiehlt **E. Müller, Glauchaerstraße 2.**

Milch! 140—150 l a 13 Pf. frei Haus abzugeben. Näheres bei **Rudolf Mosse,** Bridderstr. 4.

Briketts von vorzügl. Heizkraft in Fuhren u. einz., a Ztr. 65 ₰ frei Gel. Auch m. Räum- u. Lohnfuhr. angen. **Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.**

Harte saure Gurken
(a Schock Mk. 3.30) offeriert Franz Boas, Merseburgerstr. 10.

Grabdenkmäler

kauft man am besten und billigsten **Stein- u. Bildhauerei Grimmer & Co., Diemitz.**
Granit, Buchstaben in Gold 30 Pfg.

Kind dickerer Geburt wird in saubere u. gute Pflege genommen. Offerten unter **B. 5022** Exped. d. Zeitung erbeten.

Räumfuhren besorgt billig. Zu erfr. Gr. Wallstr. 12 i. S., Aeuß. Delitzscherstr. 25 i. K.

Ueber Nacht

trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **6 Gr. Ulrichstr. 6. P. A. Patz.**

Umtausch bis 15. April gestattet.

Konfirmations-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise.
viele Neuheiten.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße Nr. 11.
5% in Sparmarken.

Statt besonderer Anzeige.
Sonntag abend 7½ Uhr entschlief ruhig nach schweren Leiden meine gute Mutter, Schwiegermutter, herzensgute Schwester und Tante
Clara Heller geb. **Seeliger**
im Alter von 57 Jahren.
Dies zeigen allen Verwandten und Bekannten hiermit tiefbetrübt an
H. Eberwein u. Frau, Leipzig.
Geschwister Seeliger, Halle.
Etwaige Kranzspenden nach Taubenstraße 25 erbeten.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. März, nachm. 3 Uhr von d. Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater,
der Tischlermeister
Fr. Thiele
am 12. d. Mts., abends 11½ Uhr nach 14tägigem Krankenlager sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 10 Uhr vom Trauerhause Geisstraße 18 aus statt.

Nach langem Leiden verschied am Sonntag früh um 4 Uhr mein lieber Mann, der Kaufmann
Emil Ebeling
zu **Leipzig.**
Dies zeigt nur hierdurch an
Fanny verw. Ebeling geb. **Chalupa**
und sämtliche Angehörige.
Die Beerdigung findet in **Halle** Mittwoch nachmittag 4 Uhr vom Nordfriedhofe aus statt.

Gestern morgen 5 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Henry Jentsch
im 28. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet
Die trauernde Familie Jentsch.
Ammendorf, den 14. März 1904.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Tochter
Frida
fühlen wir uns gedrungen, allen denen, die ihrem Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Auch herzlich. Dank Hrn. **Herrmann** u. den Hausbewohnern, welche unserer lieben unvergeßlichen Tochter in ihrer jammervollen Lage die erste Hilfe leisteten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie **Geyer.**

Danksagung.
Tiefgerührt durch die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Maschinisten
Hugo Doebelt
sagen wir allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege unsern herzlichen Dank. Die Worte des Herrn Pastor v. Stockhausen im Hause wie am Grabe waren ein Trost für unsere Herzen.
Diemitz, den 15. März 1904.
Marie Doebelt nebst Kindern.

Herzlichen Dank

sagen wir allen geehrten Gönnern, lieben Freunden und Kollegen, welche unserer teuren Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau
Witwe Emilie Nicolai,
geb. **Belau**
während ihrer langen schmerzvollen Krankheit so viel Liebe, bei ihrem Begräbnis so große Ehre, uns aber in den Tagen der Sorgen und Trauer so viel Anteilnahme erwiesen haben.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter und Schwägerin
Henriette Deparade
geb. **Losse**
können wir es nicht unterlassen, für die in so reichem Maße erwiesene Teilnahme bei der Beerdigung, sowie für die übergroße Blumenspende von nah und aus weiter Ferne unsern innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Superintendent **Hecker** für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer **Pfennig** nebst Schuljugend für den Gesang.
Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.
Peißen, den 15. März 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters sagen wir allen denen, die ihn zur letzten Ruhestätte trugen u. begleiteten, den Verwandten und Freunden, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Meißner, Herrn Lehrer Lebermann u. der Schuljugend.
Weßmar, den 14. März 1904.
Die Familie Göhricke.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, der allzufrüh im 51. Lebensjahre entschlafenen
Amalie Teuscher,
geb. **Kanscht,**
sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, sowie denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern innigsten Dank. Besonders Herrn Pastor Hartenhausen für seine trostreichen Worte und Herrn Kantor Hausner für den erhebenden Gesang, sowie dem Handwerkerverein zu Reideburg.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Pölbau, den 14. März 1904.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme und reiche Kranzspende beim Begräbnis meiner teuren, unvergeßlichen Frau sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten Dank.
Der tieftrauernde Gatte
Meyer, Schneidermeister,
nebst Kindern.
Brehna, den 14. März 1904.

Nachruf.

Am 13. ds. Mts. verstarb unser Vereinsmitglied, der **Gerichtsvollzieher**
Herr Carl Müller
im Alter von 61 Jahren.
Wir betrauern in dem Verstorbenen ein liebes treues Mitglied, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.
Der Kriegerverein „Allemania".

Danksagung.

Durch die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters
Clemens Möbius
tiefgerührt, sagen für die zahlreichen Blumenspenden und Beileidsbezeugungen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Ober-Diakonus Richter für seine liebevolle Teilnahme und trostreichen Worte am Grabe, sowie den Wilh. Rauchfuß' Brauereien zu Halle a. S. und dem Personal derselben.
Halle a. S., den 14. März 1904.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des verstorbenen Brauereidirektors
Albert Müller
findet am **Donnerstag den 17. März, nachm. 3 Uhr** vom Trauerhause, Jägerplatz 8, aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040316027/fragment/page=0004